

## **Ausbildung im Praktischen Jahr Orthopädische Klinik und Poliklinik**

- Die Ausbildung der PJ-Studenten gehört neben den sonstigen Lehrveranstaltungen (Praktikum, Hauptvorlesung, Seminar Kinderorthopädie, Vorlesung Sportmedizin, Einführung für vorklinische Studenten) zu den herausragenden Aufgaben in der Lehre.
- Die folgenden Richtlinien besitzen für die Orthopädische Klinik und Poliklinik Gültigkeit und sollen sowohl den PJ-Studenten als auch den Mitarbeitern der Klinik als Grundlage bei der Ausbildung bzw. Zusammenarbeit dienen.
- Voraussetzung für eine erfolgreiche und befriedigende Ausbildung sind vor allem persönliches Engagement und Verantwortungsbewußtsein aller Beteiligten, wobei uns im besonderen Maße an einer harmonischen Integration der PJ-Studenten in das Team der Mitarbeiter gelegen ist.
- Sowohl die PJ-Lehrbeauftragten als auch der Klinikdirektor sind jederzeit für alle Belange der PJ-Studenten ansprechbar.

### **PJ-Lehrbeauftragte**

- OA Mohamed Ghanem, M.D.
- Oberarzt Dr. med. Matthias Schönert (Vertreter)

### **Voraussetzungen**

- Meldung der PJ-Studenten über das Studiendekanat
- Vorlage des Studierendenausweises
- Nachweis über arbeitsmedizinische Vorsorgeuntersuchung

### **Dienstantritt in der Orthopädischen Klinik**

- Begrüßung durch Klinikdirektor und PJ-Lehrbeauftragte
- Einweisung in Struktur und Organisation der Klinik (PJ-Lehrbeauftragte)
- Erläuterung der Inhalte und der Organisation der PJ-Ausbildung, Aushändigung der Ausbildungsrichtlinien (PJ-Lehrbeauftragte)
- Klinikbegehung
- Vorstellung im Sekretariat Frau Dieter (Wäsche, Umkleide, Schlüssel etc.)
- Vorstellung bei Mitarbeitern der Klinik (Ärzte, OP, Physiotherapie, Oberschwester, Stationsleitungen, Ambulanzen)
- Spezielle Einweisung im OP (leitende OP-Schwester)

## **Arbeitszeiten**

- Montag bis Freitag 7:00 – 15:30 Uhr
- Mittwoch alternativ 10:30 – 19:00 Uhr (1 PJ-Student)

## **Ausbildungsinhalte**

### I. Stationäre Patientenbehandlung

- Anamneseerhebung, klinische Untersuchung
- Beurteilung technischer Befunde (Röntgen, CT, MRT etc.)
- Indikationsstellung zur konservativen/operativen Therapie
- Teilnahme an allen Visiten und Arztkonferenzen
- Blutentnahmen
- Teilnahme an Verbandswechseln, Punktionen und Injektionen
- Anlegen von Gipsverbänden
- Teilnahme am Aufklärungsgespräch
- Erstellung von Epikrisen/Arztbriefen
- gegen Ende der Ausbildung unter Anleitung Patientenbetreuung von Aufnahme bis Entlassung

### II. Tätigkeit im OP

- Assistenz bei Operationen aller Schwierigkeitsgrade
- Knüpfen und Nähen lernen

### III. Teilnahme an Untersuchungen in der Ambulanz/Notfallambulanz

### IV. Grundlagen der physikalischen Therapie (Krankengymnastik, Elektrotherapie etc.)

### V. Grundlagen der Technischen Orthopädie

### VI. Begutachtung der Bewegungsorgane (theoretische Einführung und Teilnahme an gutachterlichen Untersuchungen)

### VII. Teilnahme an allen wissenschaftlichen Veranstaltungen

## **Sonstiges**

- während des Tertials einmaliger Stationswechsel sowie 14 Tage Ambulanz
- Freistellung am PJ-Tag
- Freizeitausgleich für Überstunden mit Lehrbeauftragten abzusprechen